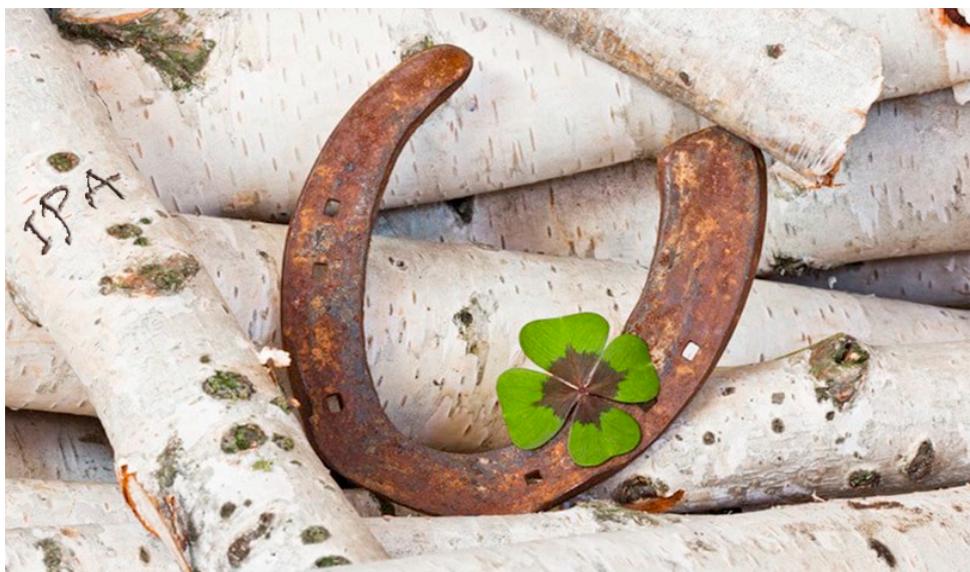


*Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Ausgabe Dez. 2024



Inhalt:

- Jubilare
- Kontaktdaten
- Terminübersicht
- Bericht zur JHV 2024
- Afrika-Reise
- IPA beim Gesundheitstag
- Einladung zur JHV 2025
- Sommergrillen
- Landesgestüt Celle
- Grünkohlessen
- Weihnachtsmarkt Oldenburg

Geburtstagsjubilare 2024

Januar	Peter Reiser 85 Jahre
Februar	Klaus Scigalla 75 Jahre, Alfred Holzinger 70 Jahre
März	Karl-Heinz Brandes 75 Jahre
April	Karl-Heinrich Kropp 80 Jahre, Heidrun Büsener 80 Jahre
Mai	Hans Sander 100 Jahre, Ewald Scholz 80 Jahre, Heinz-Jürgen Krummen 70 Jahre
Juni	Renate Würzner 80 Jahre
Juli	Manfred Pfahl 85 Jahre
August	Herbert Meyer 85 Jahre, Margot Wilke 75 Jahre
September	Diethelm Oberg 70 Jahre
Oktober	Wilfried Moch 80 Jahre
November	Manfred Brandes 75 Jahre, Mathilde Ray 70 Jahre

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Verbindungsstellenleiter:

Ralf Kornell

aktuell erreichbar über
Angelika Riesner

Sekretär:

Frank Meißner

☎ 0163-1397575
✉ meissner.frank@freenet.de

Sekretär:

Marco Voges

☎ 05121-939 371
☎ 0177-3280976
✉ verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

Schatzmeisterin:

Angelika Riesner

☎ 05121-939 206
☎ 0151-61454970
✉ angelika.riesner@polizei.niedersachsen.de

Beisitzer Senioren:

Harald Martens

☎ 05121-64855
☎ 0160-1559513
✉ harald.martens@web.de

Beisitzerin:

Bettina Fuchs

☎ 05121-939 187
☎ 0176-20760546
✉ bettina.fuchs@polizei.niedersachsen.de

homepage: www.ipa-hildesheim.de
e-mail: verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

 **Terminübersicht** 

6. März 2025

IPA Jahreshauptversammlung

16.30 Uhr, VfV-Gaststätte „Zum Sportpark“

14. September 2025

Bus- und Katamaranfahrt nach Helgoland

Busfahrt

14. August 2025

IPA-Sommergrillen

16.30 Uhr im Innenhof der PI

26. August 2025

Hexentour im Harz

Busfahrt

6. November 2025

IPA-Grünkohlessen

16.30 Uhr

4. Dezember 2025

Weihnachtsmarkt Münster

Busfahrt



Wir trauern um unsere IPA-Freunde

Jochen Kasten † 08.04.2024

Siegbert Schiemann † 18.04.2024

Klaus Nolte † 20.08.2024

45. IPA-Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 29. Februar 2024 um 16.30 Uhr fand die diesjährige JHV wieder in der bewährten Vereinsgaststätte des VfV „Zum Sportpark“ in Hildesheim statt. Im Mittelpunkt stand erneut die Ehrung unserer treuen und langjährigen Mitglieder. Unsere Mitglieder, Gabriele Lonzen, Peter Stöner, Dietrich Schulenburg, Christian Kröplin, Carsten Flade und Karl-Heinz Brandes wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten die silberne Ehrennadel. Peter Reiser, Jochen Kasten und Dietrich Flohr wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten ebenfalls die silberne Ehrennadel. Dieter Reckstadt wurde für seine 50 Jahre IPA-Mitgliedschaft geehrt und bekam die silberne Ehrennadel verliehen. Marco Voges wurde für seine 18-jährige Vorstandstätigkeit geehrt. Die Jahreshauptversammlung war



wie immer sehr gut besucht. Etwa 50 Mitglieder konnten daher mit abstimmen, wer zum neuen Vorstand gewählt werden soll. Peter Stöner stellte sich als Sekretär nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. An seine Stelle wurde Frank Meißner als neuer Sekretär in den Vorstand gewählt. Wir danken Peter für die tolle Zeit im Vorstand und für die Organisation ganz vieler schöner IPA-Reisen. Auch unser Verbindungsstellenleiter, Wilfried Bensch, ließ sich nach 30-jähriger Leitung der Verbindungsstelle Hildesheim nicht wieder aufstellen. Wilfried danken wir für die langjährige allerersteklasse Leitertätigkeit und für die leckeren Vorstandssitzungen im 14. Revier bei ihm im Garten. Als Wilfrieds Nachfolger wurde Ralf Kornell von den Mitgliedern zum Verbindungsstellenleiter gewählt. Leider ist Ralf aktuell erkrankt und kann sein Amt vorübergehend nicht ausüben. Wir wünschen ihm gute Besserung und baldige Genesung. Gegen 17.40 Uhr wurde die Versammlung durch den Versammlungsleiter, Walter Teuteberg, geschlossen. Anschließend gab es einen leckeres Schnitzelbuffet. m.v.

Vom Afrika-Wiederholungstäter: ich habe es wieder getan!

2019: Südafrika, Kapstadt und Umgebung mit 24 IPA-Freunden

2022: Namibia-Rundreise (4.000 km) durchs Land mit 14 IPA-Freunden

2024: 15 Tage Namibia-Botswana-Zimbabwe-Reise mit 5 IPA-Freunden

Es war unsere 3. Erlebnisreise mit "Kapstadt Exklusiv Tours" (Maria Engelmann) und bestimmt nicht unsere letzte Tour! Von Windhoek über Okenjima Naturreservat bis zur Etscha-Pfanne. Von dort weiter zu den San-Buschmännern auf einer Kalahari-Düne, mitten im Busch. Weiter durch den Caprivi-Streifen zum Okavango River in Richtung Botswana zum Chobe Fluss und weiterführend nach Zimbabwe, dem eigentlichen Ziel dort, den einzig-



artigen „Victoria Fälen“ (eines der 7 Weltwunder). Unser Tourguide "Bianca", mit ihrem riesigen Fachwissen, betreute uns unaufdringlich und individuell in liebenswerter Art! Die ausgewählten Lodgen waren allesamt höchst exklusiv! Die Natur, die riesigen Vielfältigkeiten der Tierwelten war unfassbar beeindruckend und kann in diesem kurzen



Bericht leider nicht wiedergegeben werden. Von daher will ich mich auf polizeirelevante Begebenheiten auf der Reise beschränken.

Als wir in Kasane (Botswana) verweilten, haben wir durch „Bianca“ die Information erhalten, dass es dort einen uralten Baobab-Baum gibt, der früher als Gefängniszelle der Polizei genutzt wurde. Dazu muss man wissen, dass Baobab-Bäume, oder auch Affenbrotbäume genannt, meist im Stamm hohl sind. Hier, bei diesem Baum in Kasane,



wurde allerdings der Hohlraum des Stammes durch die Bevölkerung vergrößert, was dem Baum nicht schadet, weil er an den verletzten Stellen neue Baumrinden bildet und so uralt werden kann. Der Baum diente lange Zeit als Gefängnis. Übeltäter wurden dort eingesperrt und „zwischengeparkt“, bis sie zu anderen Gefängnissen weitertransportiert werden konnten. Er steht auch heute noch, allerdings hat sich seine Struktur verändert. Der dicke Stamm mit der Gefängniszelle ist oben aufgebrochen. Die Seitenstücke blieben stehen, der Baum lebt in den Fragmenten weiter, ist aber als Gefängnis nicht mehr zu verwenden. Eine neue Lösung für das Gefängnis musste her. Offenbar inspirierte der alte Gefängnisbaum

die Behörden. Sie errichteten direkt hinter dem Baum ein großes Polizeigebäude mit u.a. vielen Gefängniszellen. Als wir den Gefängnisbaum besichtigt hatten, kam uns spontan die Idee, Kontakt zur dortigen Polizeidienststelle zu suchen. Wir hatten uns als Polizeibeamte und IPA-Mitglieder aus Deutschland ausgewiesen und vorgestellt und bekamen die Gelegenheit, mit dem Leiter der Dienststelle zu sprechen. Der hatte uns freundlich in seinem Dienstzimmer empfangen. Der Bereich um Kasane gilt aus polizeilicher Sicht als relativ sicher. Die Nähe der Polizeistation zur sambischen und simbabwischen Grenze ist eine naheliegende Erklärung. Eine bedeutende Arbeit der Polizei dort ist die Bekämpfung der Wilderei von u.a. Nashörnern und Elefanten, was man relativ gut im Griff hätte. Die Zahl der Tötungen ist in Botswana immer noch relativ niedrig. Botswana gilt als „Afrikas letztes Paradies“ und beeindruckt mit unberührten und



abwechslungsreichen Naturschätzen. Allein das weitläufige Okavangodelta ist eine Reise wert. Der Polizeidienststellenleiter zeigte uns auch Tatortbilder von erlegten Wildtieren, die von festgenommenen Wilderern getötet wurden. Natürlich wurden uns auch die Polizeidienstfahrzeuge,

die dort genutzt werden, vorgeführt. Das Ganze war ein schöner, nicht geplanter Abschluss unserer Reise, denn 3 Stunden später sind wir dann von dort (Kasane) mit einem kleineren Flieger nach Johannesburg und von dort nach Frankfurt zurückgeflogen. Wilfried Bensch

IPA beim Gesundheitstag der PI Hildesheim

Im Rahmen des Gesundheitstages der PI Hildesheim am 28.08.2024 war unsere IPA-Verbindungsstelle eingeladen worden, mit einem Info-Stand für neue Mitglieder zu werben. Initiator der Aktion war die "Young Community" der Polizeiinspektion. Bei der "Young Community" handelt es sich um die Einrichtung eines Netzwerks junger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur unmittelbaren Zusammenarbeit mit dem Führungskreis der Polizeiinspektion. Unter deren Federführung und in Zusammenarbeit mit dem Team „Gesundheit in der Polizei

(GiP)“ wurden an diesem Tag diverse Gesundheits- und Sportangebote organisiert, Fitnessabnahmen und einzelne Gesundheitsvorträge angeboten. Ebenfalls wurde wieder Werbung dafür gemacht, sich typisieren zu lassen, um im besten Fall Leben zu retten. Für die GdP, DPolG, IPA-Verbindungsstelle und die Suchtberatung der PI HI gab es die Möglichkeit, sich vorzustellen und Werbung zu machen. Am Stand der IPA entwickelte sich reger Betrieb. Vom Angebot überzeugt, unterschrieb ein Mitarbeiter spontan einen Antrag auf Mitgliedschaft, weitere nahmen interessiert zunächst einmal unsere Flyer mit. Zum Ende der Veranstaltung wurde auch gemeinsam gegrillt und sich ausgetauscht. Ein toller Tag für die Veranstalter, die eingeladenen Organisationen und für die zahlreich interessierten Gäste. f.m.





INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

- Verbindungsstelle Hildesheim -

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 06.03.2025, 16:30 Uhr

**in der VfV Gaststätte „Zum Sportpark“,
An der Pottkuhle 1, 31139 Hildesheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Leiter der Verbindungsstelle
2. Gedenken an Verstorbene
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Anträge zur Tagesordnung
7. Berichte
 - a) Leiter der Vbst.
 - b) Sekretär der Vbst.
 - c) Sekretär der Vbst.
 - d) Schatzmeister der Vbst.
 - e) Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Allgemeines
12. Schlußwort durch den Leiter der Vbst.
13. Schließung der Versammlung durch den Versammlungsleiter

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Leiter der Verbindungsstelle bis zum 20.02.2025 in schriftlicher Form vorliegen.

**Als Teilnehmer sind nur Mitglieder zugelassen, leider keine Gäste.
Ein kostenloser Imbiß wird gereicht.**

Die Anmeldung ist zwingend erforderlich unter
verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de bis **Donnerstag, 27.02.2025**
alternativ Tel.: 05121/939-206 (Angelika Riesner)

Sommergrillen 2024



Viele IPA-Freunde freuten sich auf unser traditionelles Sommergrillen. Am 27. Juni 2024 wurde sommerliche Kleidung angezogen und man begab sich in Richtung Innenhof der Polizeidienststelle. Es war ein warmer Sommertag, an dem der Wetterdienst allerdings heftige Gewitter vorhergesagt hatte. Deshalb entschieden sich die Organisatoren die Veranstaltung unter das Carport zu verlegen. Die Streifenwagen mussten ihren Parkplatz räumen und die Bierzeltgarnituren wurden aufgestellt. Die Versorgung und der Grill wurden unter dem Dach im Innenhof, namens „schöner Ort“ aufgebaut. Nun sollte alles wetterfest sein. Pünkt-

lich 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn begann es wie aus Eimern zu regnen. Das Gewitter war genau über uns. Ruckzuck bildete sich unter dem Grill eine Riesenpfütze. Die fleißigen Helfer standen mit den Füßen im Wasser. Der Wind wehte heftig, konnte jedoch der Veranstaltung keinen Abbruch verleihen. Nach ca. 20 Minuten verzog sich das Gewitter und die Sonne kam raus. Jetzt war alles wie immer. Die Stimmung war gut, Essen und Trinken schmeckte allen. Mehr als vierzig IPA-Mitglieder



mit Kind und Kegel ließen sich verköstigen. Sicherlich hätten sich bei besserem Wetter noch mehr IPA-Freunde zum gemütlichen Grillen zusammengefunden. Das Spendenschwein wurde ausreichend gefüllt. Vielen Dank an alle Helfer, Teilnehmer und Spender. m.v.



Die IPA zu Besuch beim Landesgestüt Celle

36 IPA-Mitglieder unserer Verbindungsstelle sind am Donnerstag, den 10.10.2024, 11:30 Uhr, mit dem Bus der Firma Schulz Reisen aufgebrochen, um sich vom Lieblingsbusfahrer Marc nach Celle in altbewährter Art chauffieren zu lassen. Hier war das Landesgestüt der Anlaufpunkt. Nach Begrüßung durch den Verbindungsstellenleiter Ralf Kornell und dem neuen "Reise Peter", Frank Meißner ging es pünktlich los. Im Celle eingetroffen wurden wir ganz herzlich vom Mitarbeiter des Gestütes, dem 1. Sattelhauptmeister, Herrn Seegers, begrüßt. In der 1,5 Stunden dauernden Besichtigung gab es viele interessante Informationen in locker flockig vorge-

tragener Art. Hier einige Fakten: Die Gründung des Landgestütes Celle wurde mit Erlass vom 27.07.1735 durch Kurfürst Georg II. von Hannover, der gleich-





zeitig König von Großbritannien war, angeordnet. Um das Jahr 1800 hatte das Landgestüt bereits 100 Hengste, die alljährlich auf rund 50 Deckstationen entsandt wurden. Geld verdient das Gestüt durch günstigen Einkauf von Hengsten, deren Ausbildung und teuren Weiterverkauf. Teilweise wurden Pferde für über 1 Million Euro verkauft. Das zweite Standbein ist die künstliche Besamungsstation, in der modern Biotechniken etabliert werden. Die traditionelle Pferdezucht wird mit dem Modernen verbunden. Nach dieser informativen Veranstaltung konnten wir in der schönen Innenstadt von Celle, welche geprägt ist von niedlichen Fachwerkhäusern und dem Celler Schloss, für zwei Stunden shoppen oder im Cafe entspannen,

um die Akkus wieder aufzuladen. Denn das 2. Highlight des Tages stand uns ja noch bevor. Gänseessen " satt " war angesagt in der Landgaststätte am Alten Kanal in Altencelle. Hier waren 6





Tische für uns bereitgestellt, an welche fortlaufend Gänsekeulen, Gänsebrust, leckeres Gemüse, Kartoffeln, Klöße und Bratensauce von den Inhabern und Servicekräften ausgeteilt wurden. Es blieb kein Wunsch offen und nach dem Motto "Ich bin so satt, ich mag kein Blatt" traten wir gegen 19:30 Uhr die Heimreise an. Auf der Rückfahrt wurde im

Bus, wie immer, auf Kosten der Schatzmeisterin, Angelika Riesner, Getränke wie Bier, Wasser, Prosecco und Cola angeboten. Um 21:00 Uhr waren wir wieder zurück an der Pappelallee in Hildesheim. Alle waren sich einig. Ein gelungener Tag mit tollen Erlebnissen, wie sie nur die IPA bieten kann. SERVO PER AMI-KECO. f.m.



Traditionelles IPA-Grünkohlessen

Wieder einmal fand das inzwischen schon zur Tradition gewordene Grünkohlessen der IPA Verbindungsstelle Hildesheim am 7. November in der Sportgaststätte "Zum Sportpark" des VfV Hildesheim statt. In Vertretung für den erkrankten Verbindungsstellenleiter, Ralf Kornell, übernahmen die Sekretäre Marco Voges und Frank Meißner die Begrüßung der Gäste. Alle Teilnehmer/innen hatten sich im Vorfeld per E-Mail für die von Marco liebevoll gestaltete Einladung angemeldet. Über 50 Gäste füllten den mit fünf Tischreihen festlich geschmückten Raum. Der Koch der Gaststätte hatte reichlich Grünkohl, Bauch-

fleisch, Kartoffeln, Senf und geräucherte sowie frische Bregenwürste in Buffetform sehr schmackhaft angerichtet. Nach dem Essen wurde der bei allen beliebte "Schutzmannstropfen" in altbewährter Form kostenlos ausgeschenkt. Im Laufe des Abends entwickelten sich gute Gespräche und am Ende gegen 21.30 Uhr waren sich alle einig. Ein schöner Abend der Gemütlichkeit im Sinne der IPA. f.m.



Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in Oldenburg

Wie immer pünktlich startete die Busreise von der Pappelallee am Donnerstag, dem 05.12.24, um 10:00 Uhr. Mit einigen Absagen sind es letztendlich doch noch 27 IPA-Mitglieder mit ihren Freunden gewesen, die an der Reise teilnah-



men. Der Busfahrer Marc der Fa. Schulz-Reisen war wie in jedem Jahr pünktlich zur Stelle, um uns aufzunehmen. Die Fahrt ging dann zügig, ohne großartige Staus, voran. Unterwegs wurde auf einer Raststätte eine Kaffeepause eingeplant. Die diversen Kuchenstücke und der Kaffee wurden von der IPA-Vbst. gesponsert. Frisch erholt ging es weiter Richtung Oldenburg. Leider änderte sich das Wetter und es nieselte Regen. Aber egal, man war vom Wetterdienst vorbereitet und ausgerüstet. Gegen 13:00 Uhr kamen wir am Schloßplatz in Oldenburg



an, wo der Bus abgestellt wurde. Die Rückfahrt von der gleichen Stelle wurde auf 17:30 Uhr festgelegt. Man brauchte nur noch eine Straße überqueren und schon war man auf dem Lamberti-Weihnachtsmarkt, der sich um die Lamberti-Kirche und dem Alten Rathaus ausgebreitet hat. Bei dem erstrahlenden Lichtermeer, den vielen festlich verkleideten Ver-



kaufs-Holzhütten, der historischen Kulisse, dem Angebot von vielen Leckereien, Kunsthandwerk, Lederprodukte, Töpferware, Holzspielzeug... und natürlich auch der angebotene Glühwein und die Feuerzangenbowle ließen die Regentropfen einfach vergessen. Und wer wollte, konnte sich kulinarisch traditionell mit Oldenburger Grünkohl oder Flamm-lachs verwöhnen. Ganz in der Nähe gibt es auch einen Skandinavischen Weihnachtsmarkt auf dem Waffenzplatz. Dort kann man skandinavisches Flair mitten in Oldenburg genießen, würzig duftenden „Glögg“ oder nordische Speisen. Ja, durch die Feuchtigkeit wurde es zeitweilig recht frisch und man freute sich dann, wenn man auch mal seine Hände wohlig am Glühweinbecher wärmen konnte. Außerdem gab es genügend Restaurationen, Cafés und Gasthäuser, in denen man sich



aufwärmen konnte. Die traditionellen Oldenburger Weihnachtsmärkte haben mir persönlich sehr gut gefallen und können weiterempfohlen werden. Um 17:30 Uhr waren alle pünktlich im Bus und die Rückreise nach Hildesheim wurde angetreten. Im Bus wurden kostenlos Getränke (Wasser, Bier, Prosecco) angeboten. Ein schöner IPA-Vorweihnachtstag nahm sein Ende und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Es lohnt sich immer wieder mit der IPA zu reisen!
w.b.

